

Fürstlich liechtensteinische  
Gesandtschaft in Wien.

V a d u z , am 10. Juni 1919.

An  
die fürstlich liechtensteinische Regierung  
in

V a d u z .  
=====


Unter Bezugnahme auf die dortigen Berichte an SEINE DURCHLAUCHT den Fürsten vom 25<sup>ten</sup> u. 12<sup>ten</sup> d. J. 1913 u. 1915. beehre ich mich auf Grund hoher Weisung SEINER DURCHLAUCHT ergebenst mitzuteilen, daß SEINE DURCHLAUCHT sich derzeit nicht bestimmt finden, in der Frage der Anzahl der Landtags-Abgeordneten, welche von SEINER DURCHLAUCHT ernannt werden, Höchstseine Stellungnahme zu erklären, sondern vielmehr der Meinung sind, daß über diese Frage erst anlässlich der Entscheidung über die im Zuge befindliche Verfassungsänderung, welche <sup>von</sup> als ein Ganzes und nicht stückweise erfolgen kann, ein Entschluß zu fassen sein wird.

Der fürstliche Gesandte:

Adolf Sittler

Regierung des Fürstentums Liechtenstein

Eingel: 13 JUN. 1919

Z: 2874 Blg. 

*a*

*ad acta.*

*12. II. 1919.*

*H. a.*